

styriarte präsentiert ihr Programm 2019: Highlight ist wieder eine Fux-Oper

# Verwandlungen von Bach bis Ligeti

„Dafne in Lauro“, eine weitere Fux-Oper, steht im Mittelpunkt der styriarte 2019. Rund um sie wird von 21. Juni bis 21. Juli diversen Verwandlungen nachgespürt – von vielen hochkarätigen Stammgästen des Festivals.

Die mythologische Verwandlung der Dafne in einen Lorbeerbaum hat einige barocke Komponisten inspiriert. Auch Johann Joseph Fux wählte den Stoff, um Kaiser Karl VI. zu imponieren. Es ist ein galantes Werk mit einer wunderbaren Wandlungsarie, das vom bewährten Team um Dirigent Alfredo Bernardini erarbeitet wird. Neu dabei sind Ausstatter Max Kaufmann und der steil nach oben strebende, junge Countertenor Raffaele Pe. Premiere: 21. Juni.

Ein Wiedersehen gibt es 2019 mit Andrés Orozco-Estrada, der zweimal zu „Schubert in Stainz“ (6./7. Juli) lädt und am 3. Juli das Soap-Format weiterentwickelt, indem er gemeinsam mit dem Publikum Beethovens „Eroica“ erarbeitet.

Verwandlungen entdecken styriarte-Chef Mathis Huber und Dramaturg Karl Böhmer in vielen Werken: ob in Bachs „Brandenburger Konzerten“ (Concentus Mu-



Die Zefiro-Bläser trifft man auch 2019 bei einem Picknick-Konzert im Schloss Eggenberg

sicus unter Stefan Gottfried am 19. und 20. Juli), in seinen „Goldbergvariationen“ (Pierre-Laurent Aimard, 4. Juli) oder seinen Orgelwerken, die Cameron Carpenter am 25. Juni rocken wird. Fündig werden auch Jordi Savall im „biblischen Tiergarten“ und dem „Midsummer Night's Dream“ sowie Markus Schirmer in Schuberts „Forellenquintett“. Einen wahren Meta-

morphosen-Marathon kann man mit Beethovens sechs letzten Streichquartetten erleben, bei dem zwei junge, ausgezeichnete Ensembles gegeneinander antreten.

Mit von der Partie sind auch wieder Lautenmeister Hopkinson Smith, der Arnold-Schoenberg-Chor, die Philharmonix, Miriam Andersén, Johannes Silberschneider und Peter Simonischek. Ebenfalls im Pro-

gramm: Die King's Singers auf ihrer großen Geburtstags-Tournee, Christian Muthspiel und der King of Klezmer, Giora Feidman.

Bewährt hat sich das Fest in Graz-Eggenberg, für das Dramaturg Thomas Höft am 8. und 9. Juli in die „Schule der Liebe“ bittet. Speziell für Kinder steht das Projekt „Fux, du hast den Tanz gestohlen“ auf dem Programm.

Mit zwei Salonkonzerten und der Reihe „Morphing“ für zeitgenössische Musik werden zudem neue Formate vorgestellt. Neu und ausgefallen ist auch das Projekt „The Golden Age Show“, ein Mix aus Barock-Oper, Poledance, Bodypainting (Birgit Mörtl) und Clubbing.

Wie immer bietet die styriarte ein umfangreiches Service mit Shuttlebussen, Sammeltaxis, diversen Menüs und Picknickboxen an. Der Kartenverkauf beginnt heute!

Michaela Reichart

Sich zu beschimpfen ist immer noch der schönste Beginn für einen liebevollen Gedankenaustausch – findet zumindest das Duo RaDeschnig, das im Grazer Theatercafé derzeit sein neues Kabarettprogramm „Doppelklick“ präsentiert. Die Schwestern aus Kärnten zelebrieren darin – gewohnt musikalisch – die verworrenen Wege der humorvollen Annäherung in Zeiten der virtuellen Abschottung. Zu sehen noch heute um 20 Uhr!



Infos und Karten unter: ☎ 0316/825 000 und [www.styriarte.com](http://www.styriarte.com).